

Stadt Leer (Ostfriesland)

Die Bürgermeisterin



Sitzungsvorlage	Wahlperiode	Beschluss-Nr.	Status
vom 19.11.2018	2016 - 2021	1.40/XVII/0823/2018	öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Ausbau von Krippenplätzen – Mehrkosten bei laufenden Projekten			

Beratungsfolge:

Kinder- und Jugendausschuss	29.11.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	12.12.2018	nicht öffentlich

<u>Sachbearbeitung/Vorlagenerstellung/:</u> Björn Steinau / Melissa Paulini	<u>Organisationseinheit:</u> Jugend, Schule und Sport
---	---

Begründung/Sachverhalt:

Auf die Beratungen und Informationen in den vergangenen KJA-Sitzungen wird Bezug genommen.

Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Emden-Leer-Rhauderfehn

Kita Pastorenkamp:

Die neue Krippengruppe konnte wie in der letzten Sitzung angekündigt zum 01.10.2018 eröffnet werden. In der Sitzung war auch über mögliche Mehrkosten berichtet worden. Die Schlussrechnung liegt noch nicht vor, von daher stehen weiterhin Mehrkosten von ca. 15.000 € bis 20.000 € im Raum. Dies entspricht einer Kostensteigerung zwischen 2,6 % und 3,5 %.

Logabirum:

Die neue Krippengruppe wird erst zum 01.03.2019 eröffnet, da es große Verzögerungen beim Fensterbauer gibt. Leider lassen sich auch hier, wie bereits in der letzten Sitzung angekündigt, Mehrkosten nicht vermeiden. Hauptgrund sind die unerwartete Beschaffenheit des Baugrundes. Die Mehrkosten werden sich auf maximal 20.000 € belaufen, was einer Kostensteigerung von 3,66 % entspricht. Allerdings bemühen sich sowohl der Kindertagesstättenverband als auch die örtliche Kirchengemeinde darum, diese Mehrkosten durch Spenden und Verhandlungen mit den beteiligten Firmen noch auszugleichen.

Loga:

Die Inbetriebnahme ist für den 15.02.2019 vorgesehen. Nach aktuellem Stand bleiben die Kosten im geplanten Rahmen.

Regenbogenland:

Derzeit ist die Eröffnung zum 01.03.2019 geplant. Leider hat sich hier die Kostensituation gegenüber der Planung des Architekten dramatisch verändert. Dies hat mehrere Ursachen:

- Die Ausschreibungsergebnisse der einzelnen Kostengruppen weichen leider zum Teil um mehr als 20% von der eingereichten Kostenschätzung vom 11.08.2017 ab, bedingt auch durch den Trend immer weiter steigender Baukosten bei überproportionaler Auslastung im allgemeinen Baugewerbe.
- Zusätzliche Kosten entstanden für die Entsorgung von riesigen Fundamentresten, die bei der Fundamenterstellung des Krippenanbaus auf dem von der Stadt an die Kirchengemeinde verkauften Grundstück gefunden wurden.
- Leider hat sich nach den Sommerferien herausgestellt, dass die bestehende Heizungsanlage derart marode ist, dass eine Teilerneuerung nicht ausreicht. Das gesamte Verrohrungssystem musste dem heutigen Standard angepasst werden, um nicht in kürzester Zeit wieder Probleme mit der Anlage im Zusammenhang mit dem Krippenanbau zu bekommen. Somit musste entgegen der Planung die gesamte Anlage erneuert werden.
- Die Kosten für eine Fußbodenheizung im neuen Krippenraum des vorhandenen Altgebäudes waren in der Kostenschätzung nur unzureichend berücksichtigt, was nun bei ordnungsgemäßer Ausführung die Maßnahme insgesamt verteuert.
- Die Baunebenkosten wurden in der Kostenschätzung zu gering angesetzt, so dass bei der Erhöhung der Gesamtkosten nunmehr die Nebenkosten zusätzlich überproportional mit ansteigen.

Die Kostenberechnung des Architekten ergibt zurzeit (Maßnahme zu 70% fertig) Bruttokosten in Höhe von 505.375 € gegenüber 402.582 € nach der Kostenschätzung im August bzw. Oktober 2017.

Für unvorhergesehene Kosten, die bei der Sanierung von Altbauten erfahrungsgemäß oft erst in den Schlussrechnungen erkennbar werden, sollte noch ein Puffer eingerechnet werden. Wird dieser nicht gebraucht, ist es für alle Beteiligten erfreulich. Der Kindertagesstättenverband geht deshalb von einer geschätzten Gesamtsumme von gerundet 550.000,00 Euro für die An- und Umbaumaßnahme der Krippe Regenbogenland aus.

Die Erweiterung der Krippe in der KiTa Regenbogenland war nach der Kostenschätzung in 2017 ca. 150.000 € günstiger als die drei Krippengruppen in den KiTas Pastorenkamp, Loga und Logabirum. Dieser Kostenvorteil wird durch die Mehrkosten nun aufgeholt. Die Erweiterung dort bewegt sich damit auf dem Niveau vergleichbarer Projekte. Die Kostensteigerungen können nicht dem Träger aufgebürdet werden, der hier im Auftrag der Stadt zusätzliche Betreuungsplätze schafft. Insofern ist eine entsprechende Erhöhung der städtischen Zuschüsse ge-

boten. Die Mehrkosten können durch bisher nicht vergebene Mittel für den Krippenausbau und Reste aus Vorjahren finanziert werden.

Dem Kindertagesstättenverband ist es gelungen zusätzliche Zuschüsse des Diakonischen Werks in Höhe von 10.300 € für die vier o.g. Krippenprojekte einzuwerben.

Da bei den Anbauten in den KiTas Pastorenkamp und Regenbogenland auch Sanierungsarbeiten zu Gunsten der Kindergartengruppen vorgenommen wurden, sind hier noch Zuschussanträge an den Landkreis Leer anhängig. Leider liegen immer noch keine Förderbescheide vor. Aktuell sind hier Zuschüsse in Höhe von 75.000 € für Pastorenkamp und 37.620 € für Regenbogenland beantragt, die bisher nicht einkalkuliert waren. Für die KiTa Regenbogenland wird nun ein Erhöhungsantrag auf ca. 57.000 € möglich.

Beschlussvorschlag:

Für die Investitionskosten zur Errichtung der Krippengruppen in den Kindertagesstätten des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes werden die Investitionskostenzuschüsse wie folgt angepasst:

- Logabirum: von 344.050 € auf max. 364.050 €
- Pastorenkamp: von 373.250 € auf max. 393.250 €
- Regenbogenland: von 199.350 € auf max. 346.750 €

Der städtische Zuschuss ist subsidiär und verringert sich durch mögliche zusätzliche Zuschüsse Dritter (z. B. Diakonisches Werk, Landkreis Leer) entsprechend.

Leer, den 21.11.2018

Beatrix Kuhl

Erarbeitet von	Fachdienstleiter	Fachbereichsleiter